

Die PTT erhielt ein eidgenössisches Ausbildungszentrum

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **20 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-365984>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die PTT erhielt ein eidgenössisches Ausbildungszentrum

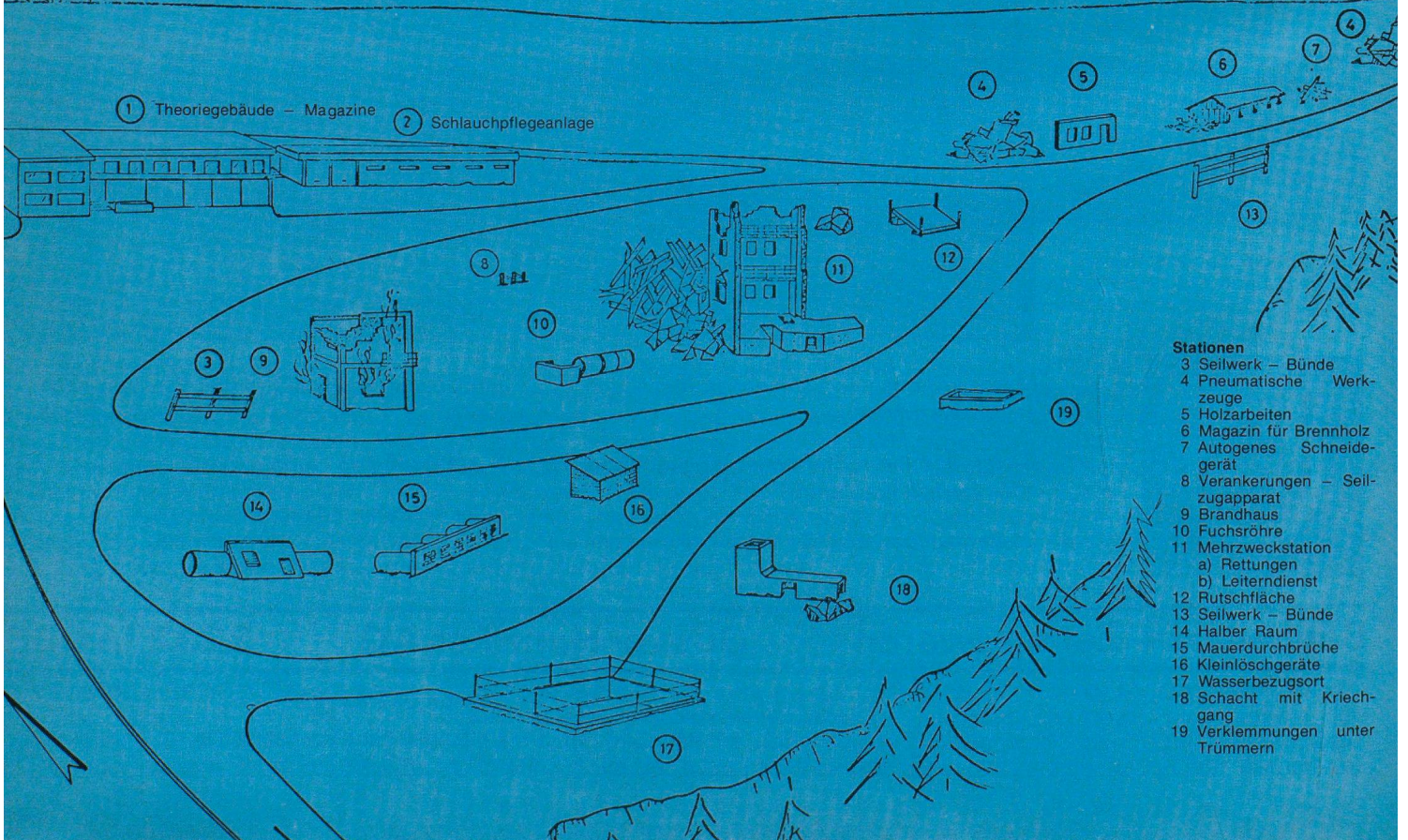


Mit der Einweihung des regionalen Zivilschutzentrums in Gesigen bei Spiez wurde am 5. Oktober 1973 ein Werk dem Betrieb übergeben, das in schönster Weise die mustergültige Partnerschaft der PTT mit einer Gemeinde unterstreicht. Das regionale Zivilschutzzentrum Spiez dient nicht nur der Ausbildung der Schutzpflichtigen der Gemeinde Spiez und der Ämter Niedersimmental und Frutigen, sondern ist gleichzeitig das eidgenössische Ausbildungszentrum der PTT. Die ohne Luxus und ohne unnötiges Beiwerk ganz auf die sinnvolle und zweckmässige Ausbildung im Zivilschutz ausgerichtete Anlage umfasst ein grosses Theoriegebäude mit Klassenzimmern, Esssaal, Krankenzimmer, Büros und andern Räumlichkeiten, eine Schlauchpflegeanlage sowie eine Übungspiste mit den 17 Objekten für die Grund- und Weiterausbildung der Zivilschutzpflichtigen. Die ganze Anlage, deren Budgetvoranschlag eingehalten werden konnte, kommt auf 2,7 Mio Franken zu stehen, in die sich die PTT und die Gemeinde Spiez teilen. Die Gemeinde erhält für ihren Anteil eine Subvention von Bund

Abb. 1. Ein Postillon – ein Hornist aus früheren Tagen – leitete den Festakt zur Einweihung des PTT-Zivilschutzentrums in Spiez ein



Zivilschutz-Ausbildungszentrum «Stigli», Spiez



und Kanton von 85 %, während der PTT als Bundesbeitrag 50 % zufließen. An der Einweihungsfeier nahmen prominente Persönlichkeiten der Generaldirektion PTT und ihres Betriebsschutzes und aus der Gemeinde Spiez teil, wobei auch das Bundesamt für Zivilschutz und das Amt für Zivilschutz des

che. Diese Partnerschaft kam auch bei der gemeinsam gebildeten Baukommission zum Ausdruck. Sie hat verantwortungsbewusst ein Werk geschaffen, das in der Schweiz als Muster bezeichnet werden darf. Der Verantwortung für das Über- und Weiterleben der Bevölkerung bewusste Gemeindebehörden –

getragen. Es darf auch beigefügt werden, dass die Schweizer PTT die einzige Postbehörde der Welt ist, die für ihren im Zivilschutzgesetz verankerten Betriebsschutz eine zentrale Ausbildungsstätte besitzt und wie die SBB im Rahmen der Bestrebungen der Gesamtverteidigung ihren Anteil leistet.



Abb. 2. Das Theoriegebäude mit den Magazinen

Kantons Bern vertreten waren. In Reden und Erläuterungen kam immer wieder die gute Partnerschaft zwischen der PTT und der Gemeinde zur Spra-

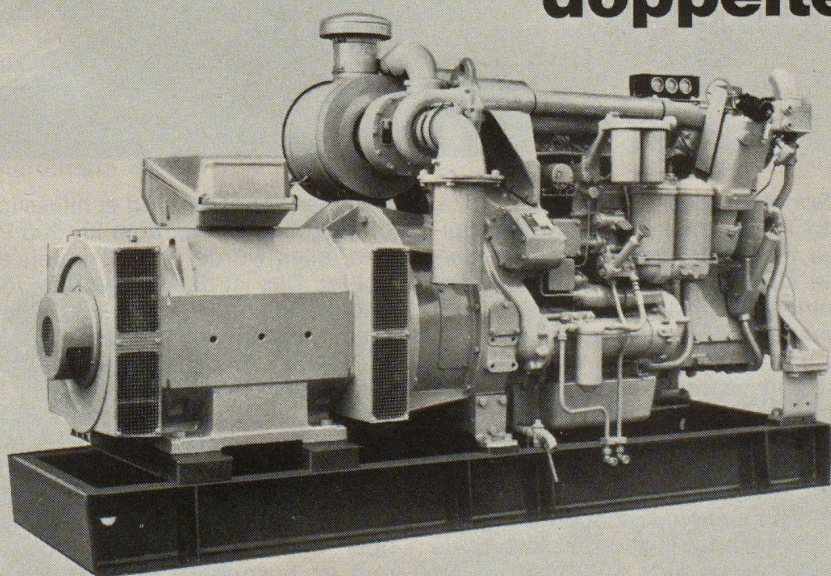
leider ist dies immer noch nicht überall der Fall – haben allen Schwierigkeiten zum Trotz einen guten Teil zur Realisierung der Wünsche des Ortschefs bei-




Abb. 3. Blick über einen Teil der rationell angelegten Übungspiste. Im Hintergrund grüssen die Berner Alpen

(Fotos: Herbert Alboth, Bern)

Caterpillar-Notstromgruppen* und AMMANN-Service: doppelte Sicherheit!



* Caterpillar-Notstromgruppen sind BZS-schockgeprüft (d. h. sie entsprechen den Normen des Bundesamtes für Zivilschutz)
Caterpillar, Cat und  sind Warenzeichen der Caterpillar Tractor Co.

Wir projektieren, bauen und installieren betriebsfertige Caterpillar-Notstromanlagen von 50 bis 800 kW Leistung. Verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung. Unser bewährter Kundendienst ist auch nach der Inbetriebsetzung der Anlage für Sie da.



AMMANN

ULRICH AMMANN, Baumaschinen AG, 4900 Langenthal

Telefon 063/2 27 02, 2 51 22, 2 52 01

S 1372